



öffentlich

Betreff:

Unterstützung für die Entwicklung des ehemaligen Charlottenhofes als Ort für das Stadtteilnetzwerk

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 20.08.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.09.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt das Stadtteilnetzwerk West zu unterstützen, um eine Nutzung der früheren Ausflugsgaststätte Charlottenhof in der Geschwister-Scholl-Straße als Künstler- und Begegnungszentrum zu erreichen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig mit Stimmenmehrheit Ja Nein Enthaltung

erledigt abgelehnt

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Künstler- und Begegnungszentrum Scholle 51, das vom Stadtteilnetzwerk initiiert wurde und das Sitz des Stadtteilnetzwerkes ist, muss mittelfristig geräumt werden, da der Komplex verkauft wurde. Die ehemalige Gaststätte Charlottenhof wäre ein geeignetes Ausweichobjekt. Der Komplex befindet sich im Eigentum der SPSG. Diese möchte den Ort weiterhin als Gaststätte und Veranstaltungsort vermieten. Einer Nutzung durch das Stadtteilnetzwerk stände die Stiftung positiv gegenüber. Der Verein des Stadtteilnetzwerkes benötigt ein tragfähiges Konzept und eine finanzielle Untersetzung des Vorhabens.